

## **Auszug aus dem Beschlussprotokoll 15. Ratssitzung vom 10. September 2014**

### **338. 2014/67**

**Weisung vom 12.03.2014:**

**Immobilien-Bewirtschaftung und Liegenschaftenverwaltung, Neubau Alterszentrum Zürich-Nord und Wohnsiedlung Eichrain, Quartier Seebach, Projektierungskredit**

Antrag des Stadtrats

1. Für die Ausarbeitung von zwei Bauprojekten mit Kostenvoranschlag für den Neubau eines Alterszentrums in Zürich-Nord und für eine neue Wohnsiedlung Eichrain wird der vom Stadtrat am 12. März 2014 bewilligte Projektierungskredit von Fr. 1 650 000.– um Fr. 8 200 000.– auf Fr. 9 850 000.– erhöht.

Unter Ausschluss des Referendums:

2. Die Motion, GR Nr. 2009/501, der Gemeinderäte Peter Anderegg und Daniel Meier vom 4. November 2009 betreffend Bau eines Altersheims in Zürich-Nord wird als erledigt abgeschlossen.

Referentin zur Vorstellung der Weisung: Elisabeth Schoch (FDP)

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Änderungsantrag

Die Mehrheit der SK GUD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK GUD beantragt folgende neue Dispositivziffer 2 (Die ursprüngliche Dispositivziffer 2 wird zu Dispositivziffer 3):

2. Bei der Planung und Projektierung wird die Wohnsiedlung als autofreie Wohnsiedlung geplant. Für die Wohnsiedlung ist die benötigte Anzahl an Behinderten- und BesucherInnen-PP vorzusehen, sowie eine ausreichende Anzahl an Mobility-Parkplätzen. Um den reduzierten Bedarf nachzuweisen, muss ein Mobilitätskonzept erstellt werden.

2 / 3

Mehrheit: Elisabeth Schoch (FDP), Referentin; Vizepräsident Rolf Müller (SVP), Petek Altinay (SP), Raphael Kobler (FDP), Dr. Thomas Monn (SVP), Thomas Osbahr (SVP), Marcel Savarioud (SP), Sven Sobernheim (GLP), Barbara Wiesmann (SP)  
Minderheit: Marcel Bührig (Grüne), Referent; Präsidentin Karin Meier-Bohrer (Grüne)  
Enthaltung: Eduard Guggenheim (AL)  
Abwesend: Joe A. Manser (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 102 gegen 14 Stimmen zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der SK GUD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 1.

Die Minderheit der SK GUD beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 1.

Mehrheit: Elisabeth Schoch (FDP), Referentin; Präsidentin Karin Meier-Bohrer (Grüne), Petek Altinay (SP), Marcel Bührig (Grüne), Eduard Guggenheim (AL), Raphael Kobler (FDP), Marcel Savarioud (SP), Barbara Wiesmann (SP)  
Minderheit: Vizepräsident Rolf Müller (SVP), Referent; Dr. Thomas Monn (SVP), Thomas Osbahr (SVP)  
Enthaltung: Sven Sobernheim (GLP)  
Abwesend: Joe A. Manser (SP)

Abstimmung gemäss Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. c Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 98 gegen 22 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der SK GUD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 2.

Die Minderheit der SK GUD beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 2.

Mehrheit: Elisabeth Schoch (FDP), Referentin; Präsidentin Karin Meier-Bohrer (Grüne), Petek Altinay (SP), Marcel Bührig (Grüne), Eduard Guggenheim (AL), Raphael Kobler (FDP), Marcel Savarioud (SP), Sven Sobernheim (GLP), Barbara Wiesmann (SP)  
Minderheit: Vizepräsident Rolf Müller (SVP), Referent; Dr. Thomas Monn (SVP), Thomas Osbahr (SVP)  
Abwesend: Joe A. Manser (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 97 gegen 22 Stimmen zu.

3 / 3

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Für die Ausarbeitung von zwei Bauprojekten mit Kostenvoranschlag für den Neubau eines Alterszentrums in Zürich-Nord und für eine neue Wohnsiedlung Eichrain wird der vom Stadtrat am 12. März 2014 bewilligte Projektierungskredit von Fr. 1 650 000.– um Fr. 8 200 000.– auf Fr. 9 850 000.– erhöht.

Unter Ausschluss des Referendums:

2. Die Motion, GR Nr. 2009/501, der Gemeinderäte Peter Anderegg und Daniel Meier vom 4. November 2009 betreffend Bau eines Altersheims in Zürich-Nord wird als erledigt abgeschlossen.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 17. September 2014 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 16. Oktober 2014)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat